

AUS- UND WEITERBILDUNG

Intersectoral School of Governance Baden-Württemberg



© picture alliance/dpa | Jens Büttner

Executive Programme Intersectoral Governance

Verantwortungsträger aus Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft lernen in diesem Programm, gemeinsam Entwicklungsprozesse zu steuern. Dabei steht ein umfassendes – nicht allein auf den eigenen Sektor beschränktes – Verständnis im Mittelpunkt.

Gemeinsam werden Kompetenzen insbesondere in drei Bereichen aufgebaut:

- Intersektorales Wissen (Governance, gesellschaftliche Trends)
- Intersektorales Denken (Ethik und Haltung, Leadership, Mindset, Selbstbild, Reflexion)
- Intersektorales Handeln (Strategie, Handlungskompetenz/Management, Kommunikation und Konflikt, Projekt-Governance, Netzwerkaufbau)

Das Programm besteht aus sechs Modulen, in denen auf multiplen Arbeitssträngen gearbeitet wird:

- Inhaltliche Treffen: Vermittlung von Grundlagenwissen

- Praxisprojekte: Arbeit in Projektgruppen an realen, eigenen intersektoralen Projekten aus Baden-Württemberg
- Methodentrainings: Kommunikationsmanagement, Moderation, Projektmanagement, agile Prozesse, Projekt-Governance
- Individuelle Netzwerkpartnerschaften
- Teamentwicklung und Netzwerkaufbau
- Blended-Learning
- Persönliches Lernportfolio
- Vielfältige Veranstaltungsformate in Stuttgart und Heilbronn

In Modul vier „Kooperation und Konflikte in intersektoralen Kooperationen“ lernen die Teilnehmenden unter anderem wie Partizipation aufgesetzt und begleitet werden kann, um Konflikte zu lösen und Kooperationen zu fördern.

Allgemeine Informationen zum Executive Programme

Zielgruppe: Leitungs- und Fachführungskräfte (Staat, Wirtschaft, Zivilgesellschaft)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Hochschulabschluss beziehungsweise im Beruf erworbene Eignung
- Entsendung durch den Arbeitgeber
- Fähigkeit, ein intersektorales Projekt aus der eigenen Organisation einbringen zu können

Abschluss:

- ab 80 Prozent Anwesenheit bei fünf beziehungsweise sechs Modulen: Teilnahmebescheinigung
- optional: Hochschulzertifikat (Diploma of Advanced Studies) mit 30 ECTS nach bestandener Modulprüfung

Zeitstruktur: circa zwölf Monate

1. Sechs Module: circa 24 Präsenztage; 18 Arbeitstage und sechs Samstage (sechs Blockveranstaltungen à vier Tage)
2. Fünf Module: circa 20 Präsenztage; 15 Arbeitstage und fünf Samstage (fünf Blockveranstaltungen à vier Tage)

Veranstaltungsorte: verschiedene Standorte (zum Beispiel in Organisationen der Teilnehmenden) werden rechtzeitig bekanntgegeben

Kosten:

- Sechs Module: 9.000 Euro
 - Fünf Module: 7.500 Euro
 - Zuzüglich gegebenenfalls Reise- und Übernachtungskosten (nicht inbegriffen)
-

Öffentlicher Diskurs

Intersektorale Diskussionsformate dienen dem Zweck, den Austausch zwischen Staat, Wirtschaft, Zivilgesellschaft sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu initiieren und zu begleiten. Dazu werden zu unterschiedlichen Themen Diskussionsveranstaltungen organisiert.

Wenn Sie selbst intersektorale Themen haben, die Ihnen besonders wichtig sind, wenden Sie sich gerne direkt an [Sara Ruggeri](#).

Kommende Termine öffentlicher Diskurse

11. November 2022: Wie lässt sich Stakeholderkooperation vor Ort strategisch ausrichten? ▼

Die Frage, wie die drei Sektoren Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gemeinsam Strategien entwickeln, aushandeln und umsetzen, ist insbesondere für den lokalen Klimaschutz von großer Relevanz. Im Rahmen des diesjährigen Fokusthemas Klimaschutz lädt die Intersectoral School of Governance Baden-Württemberg (ISoG BW) zu einem eintägigen Workshop ein. In diesem wird ein Überblick zu strategischen Ansätzen und Methoden, die in der intersektoralen Kooperation zum Klimaschutz in baden-württembergischen Städten angewandt werden, gegeben und einzelne Ansätze reflektiert und detailliert erarbeitet.

Die Anmeldung war bis zum 30. September 2022 bei [Sara Ruggeri](#) möglich.

19. Januar 2023: Öffentlicher Diskurs: Klimawandel: Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft – warum geht es nicht ohne Kooperation? ▼

Hierzu liegen bisher keine weiteren Informationen vor.

[Intersectoral School of Governance Baden-Württemberg: Öffentlicher Diskurs](#)

Link dieser Seite:

<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/informieren/beteiligung-staerken/beteiligung-lernen/aus-und-weiterbildung/intersectoral-school-of-governance-baden-wuerttemberg?print=1&cHash=ffd315e8c506a2a140cb7e7c58d46598>

